

Pressemitteilung

14.05.2019



Interkommunaler Austausch Digitale Stadt

Über 50 Kommunen in der herzlich digitalen Stadt

Gemeinsam mit dem rheinland-pfälzischen Innenministerium und der Stadt Kaiserslautern hat die KL.digital GmbH über 50 rheinland-pfälzische Kommunen zum Vernetzungstreffen „Interkommunaler Austausch – Digitalisierung“ begrüßt. Die neue Staatssekretärin Nicole Steingaß und Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel eröffneten die Veranstaltung im Fraunhofer-Zentrum. Ziel des Events war die Vorstellung digitaler Projekte. Das Event war gleichzeitig Auftakt zum neuen Interkommunalen Netzwerk Digitale Städte Rheinland-Pfalz, welches die KL.digital GmbH künftig leitet. Beim „Markt der Projekte“ wurden neue Ansätze wie Smarte Lichtmasten, Digitale Dörfer, E-Scooter, VR-Time Travel, Ausweisterminal und vieles mehr dargestellt.

„Digitalisierung stellt Kommunen vor große Herausforderungen. Es ist deshalb besonders wichtig, Prozesse in verschiedenen Bereichen zu optimieren. Ob im Bereich der Verwaltung, Bürgerservice oder der öffentlichen Sicherheit. In vielen Kommunen werden Projekte bereits erfolgreich umgesetzt oder befinden sich in Planung. Ein Erfolgskriterium ist dabei der Austausch und die Vernetzung zwischen den kommunalen Akteuren, um voneinander zu lernen, Zeit und Kosten zu sparen“, so Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel. Für alle Digitalisierungsprojekte gelte, nicht alles selbst und vor allem nichts doppelt zu machen, sondern die Chancen des interkommunalen Austauschs zu nutzen. Der Besuch von Staatssekretärin Steingaß unterstreiche die Wertschätzung der Landesregierung für die Digitalisierungsaktivitäten in Kaiserslautern.

„Das Vernetzungstreffen ist nicht nur die Chance, neue Projekte kennen zu lernen oder selbst vorzustellen, sondern auch gleichzeitig der Auftakt für das interkommunale Netzwerk „Digitale Städte Rheinland-Pfalz“. Das Netzwerk wird zukünftig die Basis sein, ausgewählte Projekte in Städten zu initiieren und zu realisieren. Wir sind sehr stolz darauf, dass Kaiserslautern und speziell KL.digital das Netzwerk leiten und begleiten darf“, erklärte Geschäftsführer Dr. Martin Verlage.

Neben Vorträgen mit bewährten Beispielen aus den Kommunen wie dem Bürgerportal Cochem-Zell, Digitalisierung Rechnungswesen aus Meisenheim, Digitale Dörfer, dem Westpfalz Wiki sowie herzlich digitalen Projekten aus Kaiserslautern gab es die Möglichkeit, an Ständen Informationen zu Umsetzung und Kosten der Projekte zu bekommen. Ein Parcours auf einem eScooter lud ein, um praktische Erfahrungen mit dem neuen Gerätetyp zu machen, der wahrscheinlich ab dem 1. Juli in den Straßen des Landes rollt. MoGII (Mobiles Glasfasernetz) bietet Bandbreiten für Behörden bei der Sicherung großer Veranstaltungen an. Weitere Präsentationen waren zu Themen smarte Lichtmasten, digitale Kita, epicsave (Simulation von Notfalleinsätzen), Social Wall, Digitale Dörfer, VR-Time-Travel, Kitaportal, Ausweisterrainal sowie Park-Apps.

„Ein gelungener Auftakt einer Reihe, die den rheinland-pfälzischen Kommunen auf ihrem Weg in eine digitale Zukunft eine Möglichkeit zum Austausch und gemeinsamen Lernen bietet. Wir freuen uns bereits auf die nächsten Termine mit vielen neuen Impulsen aus anderen Kommunen, von denen wir alle gerne lernen. Die digitale Familie in Rheinland-Pfalz ist wieder ein Stück näher zusammen gerutscht“, resümierte Dr. Martin Verlage.

Presseabbinder:

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zu dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligte. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital GmbH hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell sieben Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich bis Ende 2019 zu 90 % über einen Zuschuss des Landes Rheinland-Pfalz, die Stadt trägt einen Eigenanteil von 10 % der Kosten.

Pressekontakt:

[KL.digital GmbH](#)

Bahnhofstraße 26-28

D-67655 Kaiserslautern

Katrin Fechner

k.fechner@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 71

Lara Kahl

l.kahl@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 75